Zum Geleit

Autor(en): **Cattani, Alfred**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **9 (1969-1970)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Liebe Meilenerinnen, liebe Meilener,

Meilen gestern und heute — das ist das Motto, unter welches wir das diesjährige Heimatbuch stellen können. Es beginnt mit der Würdigung einer der wichtigsten kulturellen Institutionen unserer Gemeinde, des Parktheaters, das heuer auf ein zwanzigjähriges erfolgreiches Wirken zurückblicken kann. In die fernere Vergangenheit führen uns zwei historische Beiträge. Der eine befasst sich mit den vor kurzem vorgenommenen Ausgrabungen unter dem Chor der reformierten Kirche, die zu interessanten neuen Aufschlüssen über die frühe Geschichte des Meilener Gotteshauses führten. Der andere geschichtliche Aufsatz stellt eine in Meilen während Jahrhunderten ansässige Schmiedefamilie in den Mittelpunkt und vermittelt ein eindrückliches Bild vom gewerblichen Leben der Vergangenheit.
Weitere Aufsätze runden das Bild ab: die Schützengesellschaft, die dieses Jahr ihr 75jähriges Bestehen feiert, erfährt eine Würdigung ihres Wirkens; ein Artikel befasst sich mit einer Episode aus der Geschichte der Korporation Obermeilen. Ein weiterer Beitrag schliesslich schildert das Werk der in Meilen wohnhaften Künstlerin Trudy Egender-Wintsch. Der letzte Teil des Bandes enthält erstmals Nachrufe auf verdiente verstorbene Meilener, wobei wir uns aus Platzgründen entschliessen mussten, sich auf solche Persönlichkeiten zu beschränken, die im öffentlichen Leben unserer Gemeinde hervorgetreten waren. Die Chronik umfasst dieses Jahr ausnahmsweise zwei Jahrgänge und endet mit dem Juni 1969.
Wir hoffen, dass auch dieses Heimatbuch — das neunte der ganzen Reihe — den gleichen guten Anklang finden werde wie seine Vorgänger. In der hektischen Hast unserer Zeit, in der die Eindrücke sich jagen, tut es gut, gelegentlich Rückschau zu halten und sich auf das Vergangene zu besinnen, auf dem sich unsere Gegenwart aufbaut. Das Heimatbuch will Ihnen eine solche Rückschau ermöglichen. Möge es für manchen in einer stillen Stunde zur anregenden Lektüre werden.

Der Redaktor: Dr. Alfred Cattani

Herausgegeben von der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Der Vorstand:

Präsident:
Walter Weber-Glogg, Sekundarlehrer, Rebweg 4
Vizepräsident:
Arnold Altorfer, Lehrer, Schulweg 15, Obermeilen
Quästor:
Robert Lang, Lehrer, Rauchgässli 16
Beisitzer:
Gemeindepräsident Theodor Kloter, Hürnen 69
Dr. Alfred Cattani, Redaktor, Brunnenwiese 3, Egg
Dr. Heiner Peter, Sekundarlehrer, Hürnen 37
Dr. Peter Kummer, Juststrasse 4
Johannes Rüd, Grafiker, General-Wille-Strasse 100